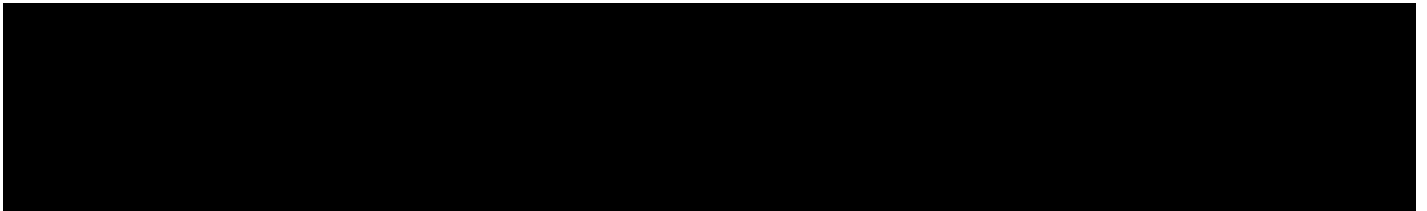




Qualitätsmanagementsystem - Kontrollierter Ausdruck



Grund des Drucks: Copy Management

Formblatt

Titel: Untersuchung auf HIT-II
Version: 6.0
Nummer: UKER-TR-FB-AB-031
Gültig ab: 30.10.2025
Gültig bis: 30.10.2027

Barcode für die Rückmeldung



28b7f87e-bb19-412a-ac02-147fae85cfb0

Auftrag für Untersuchung auf Heparin-induzierte Thrombozytopenie (HIT-II)

An die
Transfusionsmedizinische und
Hämostaseologische Abteilung
in der Chirurgischen Klinik
- Hakenbaulabor im EG -
Krankenhausstraße 12
91054 Erlangen

Untersuchungsmaterial:

- 1x kleines Citrat-Röhrchen

Untersuchungsumfang:

- HIT-Schnelltest (Ergebnis ca. 45 min nach Probenannahme; Mitteilung sofort per FAX – s.u.)
- HIT-ELISA (Testdurchführung 1-2x wöchentlich; Ergebnismitteilung per FAX)

Ansprechpartner: Dienstarzt (über Pforte 09131 / 85-33296; 24h)
 MTLA (09131 / 85-33309; 24h)

**Das Ergebnis des Schnelltestes soll an folgende Stelle gefaxt werden
(bitte unbedingt angeben):**

Anfordernde Klinik (Name und Anschrift):

.....
.....

Station:

Patient/in (Druckschrift/Etikett):

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

.....
Arztstempel, ärztliche Unterschrift

Rückantwort über das Ergebnis des Schnelltestes per FAX:

HIT-II-Schnelltest:
(STic Expert HIT)

☐ **positiv***

☐ fraglich°

☐ negativ

Probeneingang:

MTLA:

(Name Druckschrift, Unterschrift):

Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung, Universi-
tätsklinikum Erlangen

* Bei **positivem** Schnelltest (und bei hochgradigem klinischem Verdacht auf HIT-II) wird die Durch-
führung des HIT-Funktionstestes (HIPA) durch das Institut für Klinische Immunologie und Transfu-
sionsmedizin der Justus-Liebig-Universität in Gießen empfohlen. Das Anforderungsformular ist bei-
gelegt (Probenversand erfolgt durch Station).

° Bei **fraglichem** Schnelltest ist (beim ersten Mal) eine Kontrolle nach 24 Stunden einzusenden.
Sofern diese Kontrolle ebenfalls ein „fragliches“ Ergebnis bringt, wird ebenfalls die Durchführung
des HIPA empfohlen. Bei hochgradigem klinischem Verdacht auf HIT-II soll auch bei negativem
Schnelltest zunächst von einer HIT-II ausgegangen und das Ergebnis von HIT-ELISA und HIPA ab-
gewartet werden.

Change-Management

Version	Gültigkeit ab:	Änderungsgrund
01	undatiert	Neuerstellung als un gelenktes Dokument zur Einstellung ins Internet
02	21.06.2018	Änderung in gelenktes Dokument
03	29.10.2019	UKER-TR-C-009 Überführung in die neue Formatvorlage; Ergänzung im Copy-Management
04	21.09.2022	Umzug des HIT-Schnelltestes von der Blutbank in das Gerinnungslabor, daher Umzug dieses Dokumentes von „C“ nach „AB“ und Aktualisierung
05	19.01.2023	- gemäß CC-Verfahren CC-2022-019 kann der HIT-Schnelltest mit Citratblut durchgeführt werden - Einfügen der Ergebnisooption „fraglich“

Version	Änderungsgrund
06	- Überführung in eine neue QM Vorlage - PD Weiss bei Ansprechpartner entfernt - Ergebnis des ELISAs auch per Fax - Copy management: Ausfüllbare Vorlage hinzugefügt

Hauptdokumente und mitgeltende Dokumente:

Dokumententyp	Dokumentennummer(n) und Titel
☐ VA	
☒ SOP	UKER-TR-SOP-AB-006 Diagnostik bei V.a. Heparin-induzierter Thrombozytopenie Typ II
☐ HA	
☐ PA	
☐ APB	
☐ FD	
☐ FB	
☐ sonstiges	

Copy-Management

Typ		Bereich und Ort	Anzahl
☐ Arbeitskopie	☒ nein		
☐ Aushang	☒ nein		
☐ Kopiertvorlage	☒ nein		
☒ ausfüllbare Vorlage	☐ nein		
☒ Website	☐ nein	https://www.transfusionsmedizin.uk-erlangen.de/aerzte-und-zuweiser/immunhaematologie/ -> Anforderungsformular für Untersuchung auf Heparin-induzierte Thrombozytopenie Typ 2 für externe Einsender	
☐ Extern	☒ nein		
☐ Sonstiges	☒ nein		

Untersuchung auf HIT-II

Nummer:	UKER-TR-FB-AB-031
Versionsnummer:	6.0
Lifecycle-Status:	350 Inkraft gesetzt (geltend)
Gültig ab:	30.10.2025
Review am:	30.10.2027
Autor:	Pfeiffer, Hella (pfeiffha)
QM-Dokumenttyp:	Formblatt